

	<p>Objekt: Friedrich Michael von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (1724 - 1767)</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung, Ludwig I. von Bayern</p> <p>Inventarnummer: BS_1268</p>
--	---

Beschreibung

Friedrich Michael von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld (* 27. Februar 1724 in Rappoltswiler; † 15. August 1767 in Schwetzingen) mit Brustharnisch, blauer Uniformjacke, Hermelinmantel und Ordensband. Friedrich Michael war Pfalzgraf und Herzog von Zweibrücken-Birkenfeld und Graf von Rappoltstein. Er wurde zum Stammvater der bayerischen Könige. Er war seit 1758 Feldmarschall der Kaiserlichen Armee und vom 17. März 1760 bis April 1761 vom Regensburger Reichstag ernannter katholischer Reichs-Generalfeldmarschall der Reichsarmee. Porträts des Fürsten befinden sich auch in der Sammlung der Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim und der Alten Pinakothek, München (Sammlungskatalog S.535 ff.). Vermutlich ein Werk von Johann Georg Ziesenis.

Grunddaten

Material/Technik: ölhaltige Malfarbe auf Leinwand
Maße: HxB: 91 x 71,5 cm (ohne Rahmen); HxBxT: 148 x 112 x 10 mit Rahmen;

Ereignisse

Gemalt wann 1770
wer Johann Georg Ziesenis (1716-1776)
wo

Schlagworte

- Brustbild
- Harnisch
- Hermelinmantel
- Ordensband
- Rocaille
- Rokoko
- Ölporträt

Literatur

- Schrader, Karin (1995): Der Bildnismaler Johann Georg Ziesenis (1716-1776). Leben und Werk mit kritischem Oeuvrekatalog. Münster